

L03366 Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 6. 3. 1903

,HERRN
DR. ARTHUR SCHNITZLER
WIEN BERLIN W.
PALASTHÔTEL

5 Berlin, 6. März.

Liebster Freund, Es thut mir unendlich leid, Deinen lieben Besuch verfehlt zu haben. Heut Abend habe ich mit einer großen Zuckersteuerdebatte im Reichstag mindestens bis zehn Uhr zu thun. Morgen um ½ 2 komme ich ins Palasthotel.

Herzlichst

10 Dein

Paul Goldm

↗ Versand durch Paul Goldmann am 6. 3. 1903 in Berlin
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 7. 3. 1903 in Berlin

♀ DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3173.
Postkarte, 306 Zeichen
Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent
Versand: Stempel: »Berlin, S. W. 11 a, 6. 3. 03, 7–8 N.«. Stempel: »[Berli]n, 7/3. 03,
Bestellt vom Postamte 9«.
Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »903« vermerkt
§ Palasthotel] Während seines Berlin-Aufenthalts zwischen 22.2.1903 und 9.3.1903 wohnte Schnitzler im Palasthotel. Dem *Tagebuch* ist nicht zu entnehmen, ob Goldmann ihn dort am 7.3.1903, noch vor der Premiere von *Der Schleier der Beatrice* am Deutschen Theater Berlin, besuchte.

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 6. 3. 1903. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03366.html> (Stand 14. Februar 2026)